

## Aufruf zur Interessenbekundung –

### Information der BAG KJS zum neuen JMD Projekt Mental Health Coaches

Das BMFSFJ startet im Rahmen seines Zukunftspaketes für Gesundheit Kultur und Bewegung ([www.das-zukunftspaket.de](http://www.das-zukunftspaket.de)) das Projekt Mental Health Coaches (MHC).

Aufgabe der MHC in diesem Modellprojekt wird es sein, Selbstsicherheit und Selbstvertrauen von Schüler\*innen durch präventive Maßnahmen und Gruppenangebote zu fördern und somit die mentale Gesundheit zu stärken. Gesundheit wird dabei entsprechend der WHO-Definition ganzheitlich mit dem Schwerpunkt auf das seelische und soziale Wohlbefinden interpretiert. Ziele sind die Förderung der Resilienz und das Mobilisieren von Stärken und Ressourcen der Schüler\*innen. Die MHC arbeiten bei den Gruppenangeboten regelmäßig mit qualifizierten Kooperationspartner\*innen zusammen. Als besondere Ansprechpartner\*innen in der Schule verweisen die MHC im Bedarfsfall auf vorhandene lokale und regionale Hilfe- und Beratungsstrukturen. Die Arbeit der MHC wird an ausgewählten Kooperationsschulen ab SEK I stattfinden. Als Coaches sollen Sozialpädagog\*innen, beziehungsweise Fachkräfte mit vergleichbarer pädagogischer Ausbildung, eingesetzt werden. Idealerweise sollten die Fachkräfte über eine passende Zusatzqualifikation verfügen.

Bundesweit können 20 MHC-Projektstellen bei katholischen JMD-Trägern besetzt werden. Geeignete Träger sollten über eigene Erfahrungen in der Beratung zur psychischen Gesundheit verfügen und/oder als Träger in ein adäquates fachliches Netzwerk eingebunden sein. Die fachliche Begleitung der MHC muss sichergestellt sein. Hilfreich sind weiter konkrete Erfahrungen aus der Kooperation mit Schulen. Die Projekt-Koordination erfolgt für die katholischen JMD-Träger durch die BAG Katholische Jugendsozialarbeit. Hierzu wird eine Referent\*innen-Stelle mit Unterstützung einer Sachbearbeitungsstelle eingerichtet, die die Coaches fachlich unterstützt, in Kooperation mit den weiteren bundesweiten JMD-Trägern das Projekt-Konzept fortschreibt und adäquate Fortbildungsangebote entwickelt.

Gefördert wird in der Regel je Standort eine Personalstelle MHC (100% BU, Eingruppierung im gehobenen Dienst, auf Grundlage der KJP-Pauschalen). Neben den Personal- und Sachkosten werden Mittel für Gruppenangebote bereitgestellt, deren Höhe derzeit noch geklärt wird. Die Finanzierung erfolgt gemäß der aktuellen Richtlinie für den Kinder und Jugendplan des Bundes und ist derzeit für das Schuljahr 2023/2024 gesichert.

Strukturell und in den Prozessen orientiert sich das Projekt sehr stark an dem bewährten Programm „Respekt Coaches“. Allerdings werden an Schulen mit Respekt-Coach-Stellen keine zusätzlichen MHC tätig werden können.

Ansprechpartner für weitere Informationen und die Interessenbekundung ist:

José Torrejón  
(Bundestutor JMD der Bundesarbeitsgemeinschaft Katholische Jugendsozialarbeit (BAG KJS) e.V.)

Telefon: +49 30 2887895-7  
Mobil: +491712231962  
E-Mail: jose.torrejón@bagkjs.de

Stand dieser Information: 16. Februar 2023